

KRISENMANAGEMENT ERPROBT – ERGEBNISPROGNOSE ÜBERTROFFEN

Das Baugeschäft hatte auch im Pandemiejahr 2020 Konjunktur. Dies wirkte sich positiv auf die Betriebsergebnisse einiger Gesellschaften im Geschäftsfeld Entsorgung aus. Jedoch kam es durch Preisstrukturanpassungen für Anliefermengen zur thermischen Verwertung zwischen den Entsorgungsgesellschaften auch zu einem erheblichen Ergebnisrückgang bei der EGK. Während die SWK ENERGIE im Geschäftsfeld Energie und Wasser ein moderat höheres Betriebsergebnis erreichen konnte, ging es bei der NGN deutlich zurück. Im Geschäftsfeld Verkehr konnte die SWK MOBIL trotz der durch die Lockdown-Maßnahmen verursachten massiven Erlösausfälle ein negatives Betriebsergebnis auf Vorjahresniveau erreichen, da Ausgleichsmittel vom Land NRW für ÖPNV-Unternehmen geleistet wurden. Auch aufgrund bisher ausgebliebener verstärkter Insolvenzen und Forderungsausfälle ist das Konzernbetriebsergebnis auf einem stabilen Niveau geblieben. Ein deutlich höheres Finanzergebnis und moderat höhere Ertragsteuern führten zu einer moderaten Zunahme des Konzernjahresüberschusses. Unsere Ergebnisprognose für 2020 im Lagebericht 2019 wurde damit übertroffen. Die Mitarbeiterzahl ist durch Vollkonsolidierung zweier neuer Gesellschaften weiter gestiegen, während das Investitionsvolumen wegen des starken Effekts im Vorjahr aus Firmenübernahmen im Geschäftsfeld Entsorgung wieder abnahm.